

## Beschlussvorlage

**Drucksache  
Nr. 2023/089**

Beratungsfolge			Abstimmung			
Gremium		Datum		Ja	Nein	Enth
Bauausschuss	öffentlich	13.07.2023	Beschlussfassung			

### **Spielleitplanung Biberach Billigung des Entwurfs zur Öffentlichkeitsbeteiligung**

#### **I. Beschlussantrag**

Der Entwurf der Spielleitplanung wird gebilligt.

#### **II. Begründung**

##### **1. Kurzfassung**

Die Verwaltung hat zuletzt in 2020 über den Sachstand bei den Spielplätzen und Kleinsportanlagen berichtet (DS 2020/206). Noch vor wenigen Jahren gab es im Bereich der Spielplätze - auch personalbedingt - einen erheblichen Sanierungsstau. Daher war das Büro Planstatt Senner beauftragt worden, unter dem Titel „Spielleitplanung“ einen 10-Jahres-Plan zur Sanierung der städtischen Spielplätze und Kleinsportanlagen aufzustellen, der vom Gemeinderat in 2018 einstimmig beschlossen wurde (DS 2018/052). In der Zwischenzeit wurden auf dieser Basis bereits viele Sanierungsprojekte erfolgreich umgesetzt.

Das Stadtplanungsamt hat aktuell - aufbauend auf dem Planwerk von Senner - analog zum Rad- oder Fußverkehrskonzept eine vollständige Broschüre zur Spielleitplanung erstellt, die sich noch stärker auch inhaltlich-konzeptionell mit der Weiterentwicklung der Spiellandschaft in Biberach befasst. Zudem wurde der Sanierungsplan nochmals auf aktuelle Entwicklungen hin überprüft. Mit der Spielleitplanung soll die grundsätzliche Ausrichtung mit Blick auf Angebote und Standards vorgegeben werden. Der vorliegende Arbeitsstand soll als Grundlage für eine Beteiligung der Öffentlichkeit und weiterer Nutzer- und Interessensgruppen dienen, bevor für den Herbst ein Gemeinderatsbeschluss herbeigeführt werden soll.

Vorab wurde das JUPA in einer Informationsveranstaltung am 14.06.2023 über die Inhalte der Spielleitplanung informiert.

##### **2. Rückschau 2018-2022**

Seit dem Beschluss der Spielleitplanung 2018 konnten bereits viele Maßnahmen umgesetzt werden. In solch großem Umfang war dies nur möglich aufgrund der bislang befristet geltenden personellen Stärkung der Abteilung Freiraumplanung ab dem Jahr 2018.

Nr.	Name Spielplatz	Maßnahme	Jahr
1	Spielplatz Hochvogelstraße	Neubau	2018
2	Spielplatz Ziegelweg	Komplettsanierung	2019
3	Kletterwand Gaisalental	Neubau	2019
4	Spielplatz Am Weißen Bild	Komplettsanierung	2020
5	Spielplatz Ginsterhalde	Komplettsanierung	2020
6	Spielplatz Tannenstraße, Rißegg	Teilsanierung	2020
7	Spielplatz Rammingerstraße	Teilsanierung	2020
8	Quartiersmitte Hauderboschen	Neubau	2021
9	Spielplatz Wäldele	Komplettsanierung	2021
10	Spielplatz Edith-Stein-Weg	Teilsanierung	2021
11	Spielplatz Ochsenhauser Hof	Komplettsanierung	2022
12	Spielplatz Kesselplatz	Komplettsanierung	2022
13	Spielplatz Rindenmooser Straße	Komplettsanierung	2022

### 3. Arbeitsstand Spielplatzplanung 2022

#### Bestandsaufnahme und Bewertung

Aktuell gibt es in Biberach 58 Spielplätze (teilweise kombiniert mit Bolz- und Streetballplätzen), 5 eigenständige Bolzplätze, 1 Skaterplatz und 2 DFB-Minispielfelder. Für die Spielplatzplanung wurde die bestehende Bestandsaufnahme und die Bewertung der Spielplätze des Büro Senners aktualisiert. In die Bewertung der Spielplätze und die daraus abgeleitete Sanierungsliste sind auch monatliche Besprechungsergebnisse der Spielplatzkontrolle des Baubetriebsamts eingeflossen.

#### Prüfergebnis

In der Spielplatzlandschaft sind die Investitionen der letzten Jahre deutlich ersichtlich, aus der Bürgerschaft kommt ein sehr positives Feedback. Auf Grund der großen Anzahl an Spielplätzen besteht jedoch auch in den nächsten Jahren ein nicht unerheblicher Handlungsbedarf. Der Bestand von ca. 60 Anlagen bedeuten rund drei Großmaßnahmen pro Jahr. Aus diesem Grund ist es erforderlich nicht nur die Neuausweisung von Spielplätzen im Zuge von neuen Gebietsentwicklungen zu prüfen, sondern auch die Notwendigkeit des Erhalts bestehender Spielplätze fortlaufend im Blick zu haben.

Neubau- und Sanierungsprogramm für die Jahre 2023-2028:

Nr.	Name Spielplatz	Maßnahme	Jahr
1	Spielplatz Rißinsel	Komplettsanierung	2023
2	DFB-Minispielfeld Mali-Schule	Sanierung Belag	2023
3	Spielplatz Nickeleshalde	Komplettsanierung	2024
4	Spielplatz Sachsen, Ringschnait	Komplettsanierung	2024
5	Spielplatz Viehmarktplatz	Neubau	2024
6	Spielplatz Hölzle	Teilsanierung	2024
7	Spielplatz Forstgarten	Komplettsanierung	2025
8	Spielplatz Stresemannstraße	Komplettsanierung	2025
9	Spielplatz Hühnerfeld	Teilsanierung	2025
10	Spielplatz Gigelberg	Teilsanierung	2025
11	Spielplatz Hirschberg	Neubau	2026
12	Spielplatz Köhlesrain	Komplettsanierung	2026
13	Spielplatz Görlitzweg	Komplettsanierung	2027
14	Spielplatz Zollerweg	Teilsanierung	2027
15	Spielplatz 5 Linden Süd	Komplettsanierung	2028
16	Spielplatz Talfeld B	Neubau	2028

### Aufgabe / Umwandlung von Spielplätzen

Neben Sanierung und Neubau von Spielplätzen ist wie in der bisherigen Konzeption auch die Aufgabe von Spielplätzen vorgesehen. Gründe hierfür sind eine geringe Auslastung, das Angebot von alternativen Spielplätzen in enger Nähe, der Ausgleich für neu zu errichtende Spielplätze, aber auch das Erfordernis, im Hinblick auf den Kosten- und Unterhaltsaufwand die Gesamtzahl der Spielplätze nicht weiter ansteigen zu lassen. Aus diesen Gründen ist in den nächsten Jahren die Aufgabe von folgenden Spielplätzen vorgesehen:

Nr.	Name Spielplatz	Maßnahme
1	Spielplatz Volmarweg	Überangebot
2	Spielplatz Klauflügelweg	Übernahme bisheriges Konzept
3	Spielplatz Unterer Bühl	Überangebot
4	Spielplatz Birkendorfschule	zugunsten Erweiterung Schulgelände
5	Spielplatz Neusatzweg	Überangebot
6	Spielplatz Dunantstraße	Ersetzt mit Spielplatz BG Hirschberg

Im bisherigen Konzept war zudem noch der Entfall des Spielplatzes Stresemannstraße vorgesehen. Im Gebiet Bachlangen findet ein Wechsel hin zu jüngeren Familien statt. Mit dem Spielplatz Ginsterhalde ist zwar ein neuer sanierter Spielplatz mit sehr gutem Angebot vorhanden, aufgrund der erheblichen Topographie soll jedoch auch weiterhin ein Spielplatz im oberen Quartiersteil vorgehalten werden.

Dafür nicht mehr errichtet werden soll der Spielplatz im Gebiet Taubenplätzle I. In räumlicher Nähe gibt es mit dem Spielplatz Krummer Weg ein ausreichendes Angebot. Stattdessen soll im künftigen Baugebiet Taubenplätzle III ein Spielplatz vorgesehen werden, welcher die angrenzenden Quartiere abdeckt.

### Gestaltungsleitlinien

Die Planung von Spielplätzen soll sich in Zukunft eng an einem Leitbild sowie an detaillierteren Leitzielen und Gestaltungskriterien orientieren. Mit dem Prädikat „Familienbewusste Kommune Plus“ wurde das hohe Engagement der Stadt Biberach für Familien gewürdigt. Daher soll für die zukünftige Planung von Spielplätzen und Kleinsportanlagen als übergeordnetes Leitbild **„Biberach -Familienbewusste Kommune Plus“** stehen.

Leitlinien wie Partizipation, Naturerlebnis/Wasser, Aufenthaltsqualität, generationenübergreifende Bewegungs- und Spielangebote, Erreichbarkeit, Sicherheit, Barrierefreiheit/Inklusion, ein Ortsbezug sowie - in der weiteren Bearbeitung noch folgend - das Thema Kosten/Baustandard definieren die übergeordneten Grundsätze und Rahmenvorgaben für eine ganzheitliche Spielplatzplanung. Gleichzeitig kann für jedes Projekt eine ortsbezogene Gestaltung erfolgen.

In der Spielleitplanung werden zudem eine Reihe von Gestaltungszielen und Vorgaben formuliert, die als Orientierung für die einzelnen Planungen und im Einzelfall heranzuziehende Planungsbüros dienen.

### **4. Weiteres Vorgehen**

Es erfolgt eine Beteiligung der Öffentlichkeit und der bekannten sonstigen Nutzer- und Interessensgruppen.

Die Bürger erhalten über den August die Möglichkeit, sich im Stadtplanungsamt über den Entwurf der Spielleitplanung zu informieren und Stellungnahmen abzugeben. Zudem werden die Unterlagen wie üblich ins Internet eingestellt.

Parallel dazu werden mit den verschiedenen Interessensgruppen wie Lokales Bündnis Familie, Inklusionsbeirat, Jugend Aktiv e.V., und TG Biberach Erörterungstermine vereinbart.

### **5. Kosten und Finanzierung**

Für die Erstellung der Spielleitplanung entstehen nur interne Personalkosten.

Die positive, der allgemeinen Kostenentwicklung entgegenlaufende Entwicklung der Herstellungskosten der Spielplätze seit 2019/20 und die Gründe hierfür wurden bereits in Drucksache 2020/206 dargelegt. Der eingeschlagene Weg soll weiterverfolgt werden.

Dabei sind bei der Planung insbesondere folgende Ansätze zu beachten:

#### **Spielgeräte, Ausstattung:**

Vorgesehen ist eine Vereinfachung und Standardisierung der Spielgeräte und eine geringere Dichte ohne Qualitätsverlust für die gesamte Spielanlage.

#### **Naturnahe Gestaltung:**

Die Schaffung von Spielräumen durch Geländemodellierung, den entsprechenden Einsatz von Pflanzen, Bildung von Freiräumen zum Spielen und der Einsatz von naturnahen Elementen (Baumstämme, Holz, Natursteine) können die Dichte der Spielgeräte und damit die Herstellungskosten weiter reduziert werden.

#### **Erschließung:**

Bei der Erschließung kann der Standard durch Verzicht auf aufwendig gestaltete Plätze und Wege, Ausführung in wassergebundener Decke oder als Schotterrassen und der Verzicht auf aufwendige Wege- und Spielflächeneinfassungen weiter reduziert werden.

Projekte mit voraussichtlichen Bausummen über 100 000 € werden im Investitionsprogramm einzeln gelistet und jeweils für den entsprechenden Investitionshaushalt angemeldet. Der Austausch von einzelnen Spielgeräten sowie kleinere Teilsanierungen werden i.d.R. über die Haushaltsstelle 55102-S001 „Verbesserung und Erweiterung von Spielplätzen“ finanziert.

R. Adler  
Leiter Stadtplanungsamt

Anlage 1 - Broschüre Spielleitplanung

Anlage 2 - Bestand

Anlage 3 - Sanierung\_2018-2022

Anlage 4 - Bewertung

Anlage 5 - Massnahmen 2023-2028